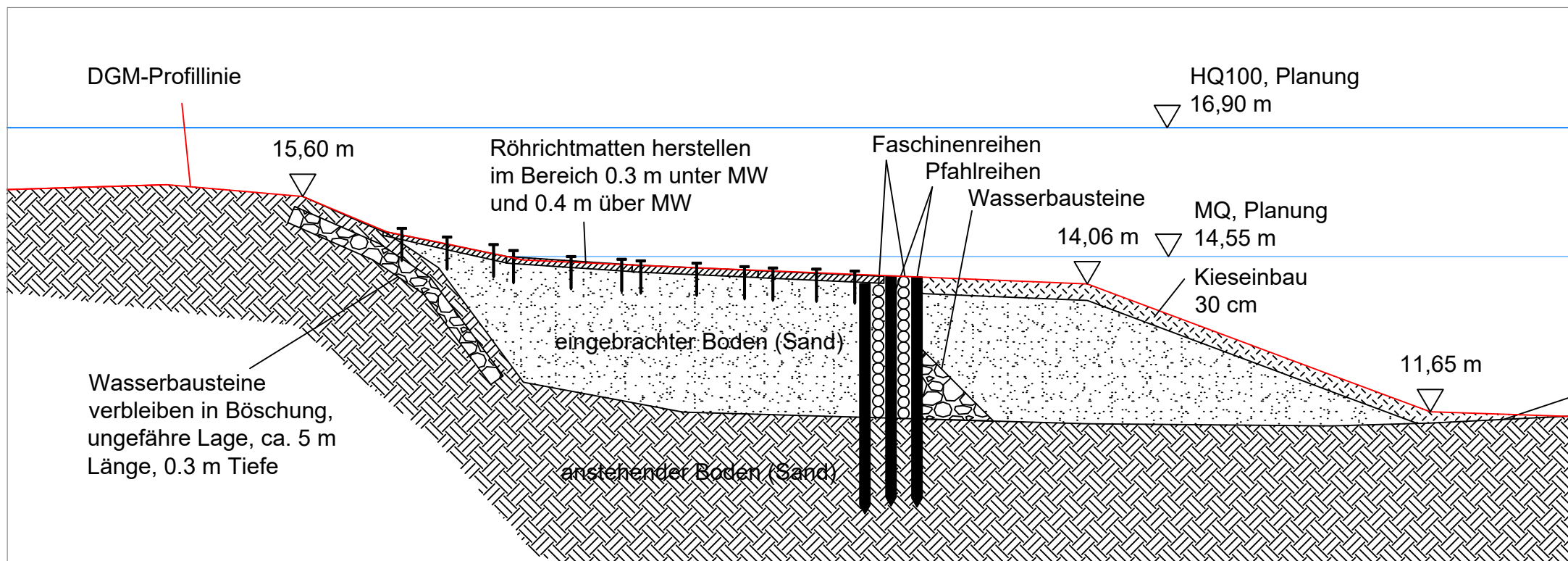




Holzpfähle aus Lärche oder Douglasie, Länge 4 m, Zopfstärke 15-20 cm, einseitig angespitzt, liefern, toten Faschinen, Länge 3-5 m, 20-40 cm Ø liefern.

3 Pfahlreihen versetzt standsicher mit ca. 1,5m Einbindetiefe, sohlgleich mit jeweiliger Planungshöhe einbauen, Pfahlabstand ca. 50-70 cm, Reihenabstand ca. 30-45 cm. Zwischen die Pfahlreihen werden gebundene Faschinen versetzt und eng gepackt. Jede 4. Lage wird durch paarweises Verspannen mit den Holzpfählen mit unverzinktem Draht 3-4 mm Ø niedergebunden. Einbautiefe unter Mittelwasserstand (14,55 m NHN) bis max. 3,5 m. Anrampung des vorgelagerten Böschungsfußes mit im Gebiet entnommenen Wasserbausteinen, Verfüllung der Buhne und des weiteren Böschungsfußes mit Boden aus dem Gebiet.

Röhrichtmatten liefern, Länge: 5 m, Breite: 1,0 m, bestehend aus einer Kokosfiltermatte mit einer Kokosgewebeumhüllung, Dicke ca. 3 cm, bepflanzt mit 20 Stück/m Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone, vorkultiviert über eine Vegetationsperiode, vollflächig bewachsen und durchgewurzelt. Artspezifische Ausläufer bzw. Rhizome müssen vorhanden sein. Ein Muster der Röhrichtmatten ist rechtzeitig vor Einbau der Bauleitung vorzulegen.

An vorbereiteter Böschung, Befestigung mit Totholzkeilen 0,5 m lang (3 Stück/m²), mit Querstange. Vor der Verlegung der Röhrichtmatten ist der Boden aufzulockern und zu wässern. Die Ränder der Matten sind mit anstehendem Boden anzugleichen, 20 cm Überlappung. Ein Bodenschluss der Matte muss gewährleistet sein. Bis zum vollständigen Anwuchs ist eine ausreichende Wasserversorgung zu gewährleisten.

Bei Zwischenlagerung sind die Röhrichtmatten vor Austrocknung zu schützen und gegebenenfalls zu wässern.

Auftraggeber:			Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V. Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück
Projekt:			
Ausführungsplanung für die Maßnahme HV M03.3 - "Planung Auenentwicklung Hammer Schleife" an der Hase (Emsland)			
Anlage 5: Detail "Bühne"	Maßstab: 1:100	Bearbeitung: Adrian Böker, Mareile Graf	
Auftragnehmer:			
 Neue Straße 26 • 37671 Hörter Telefon: 05271/6987-0 • Fax: -6987-29 E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de			